

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:....577/04-10 1

Luftsportgeräteart:..... Dreiachs

Muster:.....P 92 Echo

Baureihe:..... Short Wing S

Ausgabe Datum:.....07.10.2004

Letzte Änderung:...... 25.01.2013

I. Allgemeines

<u>1. Muster:</u>..... P 92 Echo

2. Baureihe: Short Wing S

3. Hersteller: Costruzioni Aeronautiche Tecnam s.r.l

Via Maiorise s.n.c. 81043 Capua (CE) Land: ITALIEN

Tel. 0039 823 620134

4. Musterbetreuer:

Reinhard Schülein Am Hasensprung 2 90766 Fürth

90766 Für Land: D

Tel. 0911 733658

<u>5. Inhaber der Musterzulassung:</u> Reinhard Schülein

II. Zulassungsbasis

1. Rechtsgrundlage: Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.

2. Lufttüchtigkeitsforderungen: Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte

Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 30.01.2003

3. Lärmschutzforderungen: NfL II 82-96

<u>4. Dokumente zur Definition:</u> Musterprüfungsunterlagen

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

<u>1. Geräteart:</u> Dreiachs

2. Baumerkmale

Bauweise Metall

Flügelanordnung Hochdecker, verstrebt

Leitwerksanordnung hinten
Leitwerksform Kreuzleitwerk

Fahrwerk Bugfahrwerk, gefedert

Triebwerksanordnung Zug Sitzplätze......2

3. Abmessungen

Flügelspannweite		
Flügelfläche1	2,18	${\rm m}^{\rm 2}$
Länge	6,3	m
Höhe	2,5	m

4. Ruderausschläge	
Querruder (Lage zum Flügel)	
Ruderlage	
bei Neutralstellung	
bei Ausschlag nach oben	
bei Ausschlag nach unten	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Seitenruderausschlag	
nach links	
nach rechts	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Höhenruderausschlag	
nach oben	
nach unten	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Landeklappen	
nach oben bis	
nach unten bis	38 Grad
5. Antriebseinheit	
a) Motor	D (040111 A E
Bezeichnung:	
Arbeitsverfahren:	
Maximale Leistung:	
Gemischaufbereitung:	K&N Filter
Ansaugdämpfer: Schalldämpfer:	
Nachschalldämpfer:	
b) Getriebe	••••
Bezeichnung:	Rotax
Bauart:	
Untersetzungsverhältnis:	
c) Propeller Bezeichnung:	Tonini CT 2
Anzahl der Blätter:	
Material der Blätter:	
Durchmesser:	•
Pitch:	
Blattbreite:	
Max. Drehzahl im Stand:	1930 U/min
6. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschwindigkeit	$V_{\rm p} = 270 \text{km/h}$
höchstzulässige Geschwindigkeit	
horizontale Geschwindigkeit	INE
bei max. Motordauerleistung	\/ - 222 km/h
Bemessungsgeschwindigkeit	···· • H
• •	V- = 203 km/h
für maximale Böen Bemessungsmanövergeschwindigkeit	_
	**
kleinste stetige Geschwindigkeit	v _{SO} - 05 kiii/ii

7. Steigen / Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert:...... 57,1 dBA nach NfL II 82-96

8. Massen / Belastungen / Schwerpunktlage

Sicheres pos. Lastvielfaches:	.4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches:	.2 g
Leermasse:	.291 kg
max. Zuladung:	.181,5 kg
max. Abfluggewicht:	450 kg
max. Abfluggewicht bei	
installiertem Rettungsgerät:	472,5 kg

Bereich der zulässigen Schwerpunktlage im Betrieb

max. Vorlage:	316 mm
max. Rücklage:	358 mm
Leermassen - Schwerpunktlage:	mm

Bezugsebene:......Tragflügelvorderkante
Flugzeuglage:....Kabinenboden waagerecht

9. Kraftstoffmengen......70 Liter

davon nicht ausfliegbar 3 Liter

10. Rettungsgerät

Junkers Magnum High Speed Softpack (R19/99-5); Junkers Magnum Light Speed Softpack, (R28/05-15)

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb:

Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:

Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

V. Ergänzungen

VI. Beschränkungen

VII. Bemerkungen

VIII. Ausrüstung

1 Kompass, 1 Fahrtmesser, 1 Höhenmesser, 1Drehzahlmesser, 1 Anzeige Zylinderkopftemperatur, 1 Anzeige Öldruck, 2 Tankanzeigen, 1 Anzeige Landeklappenposition, 1 Anzeige Trimposition Höhenruder